

Manuela (46) war gestresst und verspannt:

„Vitametik befreite mich von Hüftschmerzen“

Mit einem gezielten Druckimpuls half die Therapeutin, Verkrampfungen im Körper zu lösen

Scheiden tut weh, sagt man. Aber so sehr? Manuela Stolte musste nach der aufwühlenden Trennung von ihrem Mann auch noch quälende Druckschmerzen in der linken Hüfte ertragen. Egal ob sie am Schreibtisch des Seniorenheims saß, wo sie in der Verwaltung arbeitete, oder ob sie stand oder lag. „Es war schlimm, zumal ich mich auch so angespannt und gestresst fühlte“, erinnert sich die Ahrensburgerin an diese Lebensphase im Herbst vor gut zwei Jahren.

„Gehen Sie zur Krankengymnastik“, empfiehlt ihr der Arzt. Doch bevor sie dazu kommt, fällt ihr ein Flyer der Vitametikerin Petra Ganiak aus Bargtheide in die Hände. Darin ist von einer sanften Methode gegen stress- und spannungsbedingte Beschwerden die Rede, die in Deutschland gerade neu entdeckt wird. Der Amerikaner David Daniel Palmer und sein Sohn hatten sie schon Ende des 19. Jahrhunderts entwickelt.

Die Vitametikerin unterzieht

Manuela einem „dynamischen Beintest“. Und erklärt: „Oft lösen unterschiedliche Beinlängen, die durch ein schief stehendes Becken verursacht werden, Verspannungen entlang der Wirbelsäule aus.“ Manuelas rechtes Bein wirkt tatsächlich zweieinhalb Zentimeter länger als das linke. Für Petra Ganiak ist dies das Ergebnis eines weit verbreiteten Teufelskreises: „Sehr viele Menschen haben ein schiefes Becken. Die Ursache liegt in einer seitenunterschiedlichen Verhärtung unserer Rückenmuskulatur. Wenn wir gestresst sind, nicht mehr zur Ruhe kommen, neigen wir zu Verkrampfungen. Die führen zu Blockaden, diese wiederum zu Schmerzen.“

Impulse lösen Blockaden

Manuela muss sich nun auf einer Spezialliege auf die Seite legen – und bekommt einen sogenannten „Impuls“. Dazu tickt die Vitametikerin mit ihren übereinandergelegten Daumen kurz an einen Punkt der seit-



„Ich fühle mich, als könnte ich Bäume ausreißen“, sagt Manuela heute



Wie wirkt Vitametik?

■ Ob Kopfweg, Nacken- oder Rückenschmerzen, Tinnitus, Schwindel oder Magen-Darm-Beschwerden: Vitametik soll bei allen verspannungsbedingten Problemen helfen. Eine ärztliche Behandlung kann sie allerdings nicht ersetzen. Bei starken Schmerzen wird zu 5-10 Anwendungen geraten. Dann sind Auffrischungen alle 4-6 Wochen nötig. Krankenkassen zahlen die Behandlungen (je 30-60 €) nicht.

■ Silke Molt, Allgemeinmedizinerin und Chiroprapeutin aus Jarplund bei Flensburg, hat selbst eine Ausbildung zur Vitametikerin gemacht. Warum regen gezielte Impulse auf die Halsmuskeln über die Nervenbahnen Reflexe mit so weitreichender Wirkung an? „Die Methode aktiviert Fähigkeiten im Zentralnervensystem, die durch Stress quasi verlernt worden sind“, sagt die Ärztin. „Das vegetative Nervensystem wird wieder funktionsfähiger. Das erhöht deutlich die Stresstoleranz, der Magen-Darm-Trakt arbeitet besser, wir schlafen tiefer, werden insgesamt leistungsfähiger.“

INFO

Kontaktdaten der ca. 300 Vitametiker in Deutschland gibt es unter Tel. 06068/9417945. www.vitametik.de



Vitametikerin Petra testet Beinlänge und Körperspannung bei Manuela auf der Liege (l.). Mit den Fingern ertastet sie dann den genauen Punkt am Hals (o. und r.), wo sie später